

# KAIBIGAN

> Freund <

40



# Pagpapakilala

Mga Kaibigan!

Kami po ay sina Dirk & Bertina Buis. may dalawa po kaming mga anak na likas na mga Pilipino. sina Andreas at si Esther. Kami po ay nanatili sa Pilipinas (Batangas at Tuguegarao. Cagayan) ng maraming taon bilang mga misyonaryo. Bumalik kami dito sa Alemanya noong Abril taong 1989. Sa kasalakuyan, kami po ay naninirahan sa Bremen.

Naglilingkod po kami sa mga Pilipino sa Alemanya, lalo-lalong na sa mga taga-Bremen, sa pamamagitan ng:

- Pagbibisita
- Pagtuturo ng Biblia
- Pamamahagi ng babasahin at
- Pagtitipon-tipon sa Bremen, Hamburg at Travemünde

## Filipino Christian Fellowship

Nach langjähriger Missionsarbeit auf den Philippinen konnten wir aus verschiedenen Gründen nicht mehr zurückkehren. Nach unserer Ankunft im April 1989 wurden wir auf die vielen Filipinos in Deutschland hingewiesen. Es leben ungefähr 70 000 in Deutschland. Einige Filipinos in Hamburg baten um eine monatliche Bibelstunde. Im August 1989 führte unser Weg nach Bremen, von wo wir die Arbeit unter Filipinos in Deutschland tun.

Wir sind Missionare der "Missionshilfe e.V." Lemgo.

Unsere Arbeit:

- Hausbesuche bei Filipinos in Bremen und Umgebung
- Bibelstudium mit Einzelnen oder Gruppen
- Leihbücherei - mit englischen und deutschen Büchern - nur für Bremen
- Ausgabe der Zeitschrift "KAIBIGAN"
- Regelmäßige Treffen in Bremen, Hamburg und Travemünde

# EINE RISKANTE ANGELEGENHEIT

LESUNG:

Matthäus 8:23-27

*Da sagt er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? Und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer. Da wurde es ganz stille. -Matth. 8:26*

Denis Boyles wusste, dass es eine Herausforderung sein würde, einen Mann auf einer Achterbahn zu interviewen - besonders, wenn das Interview während eines Versuches stattfand, den Weltrekord im Dauerfahren aufzustellen. Nach ein paar Runden konnte Denis vor Angst kaum noch sprechen. Dann zeigte ihm der Mann, wie man seinen Körper und seine Füße benutzt, um sich in die Loopings und Kurven zu legen. Im AARP Magazine erklärte Boyles, wie ihm das die Angst nahm. Er lernte dadurch auch eine Lektion über Risiko und Angst. Die Achterbahn fühlte sich riskant an, obwohl sie ziemlich sicher war. Mit

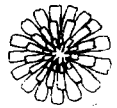
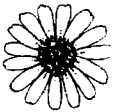
dem Auto zum Freizeitpark zu fahren dagegen stellte ein weit größeres Verletzungsrisiko dar. Risiko und Angst kann man schnell verwechseln.

Als Jesus und seine Jünger den See Genezareth überquerten, kam ein Sturm auf und die Wellen schlugen ins Boot. Erstaunlicherweise schlief Jesus fest. Die Jünger weckten ihn auf und sagten, "Herr, hilf, wir kommen um!" (Matth.8:25). Sanft tadelnd fragte Jesus, "Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? Und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer. Da wurde es ganz stille" (V.26).

Wie bei den Jüngern ist es auch bei uns, je mehr wir von Jesus erfahren, umso mehr vertrauen wir ihm. Unser größtes Risiko ist, dass wir uns nicht auf ihn verlassen, wenn das Leben scheinbar außer Kontrolle ist.

-David McCasland

*Wenn wir nur Jesus sehn, kehrt Friede ein!  
Mein Herz kann Kummer überwinden!  
Sanfte Ruhe bringt sein Nam' allein.  
er gebietet der Furcht zu schwinden. -Adams*



**Richte deinen Blick auf Jesus,  
und du verlierst deine Angst bald aus den Augen.**

# Sa araw na ito lamang

*"Huwag nga kayong mabalisa tungkol sa araw ng bukas ...*

*Sapat na ang kabalisahan sa bawat araw." Mateo 6:34*

Sa isang pan-Linggong babasahin ng iglesia ay may kuwentong tungkol sa isang babaeng payat na nahulog sa hagdanan at nagkaroon ng pinsala sa balakang. Ginawa ng doktor ang lahat ng kanyang makakaya upang mapanumbalik ang mga buto, ngunit mababakas sa kanyang mga titig ang pagkaawa dahil malala ang naging pinsala sa babae.

Kinabukasan, nang dumalaw ang doktor sa kanyang pasyente sa ospital, nadatnan niya itong nababalisa. "Doktor, hanggang kailan po ako mananatiling nakahiga," samo ng babae. Maingat nguinit buong pag-aalalang sumagot ang doktor -"isang araw lang -isa-isang araw lang!" Iyon ay magandang sagot na pansikolohika, at maganda ring payong biblikal.

Gayon din ang ipinangaral ni Jesus nang sabihin Niyang, "Huwag ninyong ikabahala ang para sa araw ng bukas; saka na ninyo harapin kapag ito'y dumating. Sapat na sa bawat araw ang kanyang mga suliranin" (Mateo 6:34)

May isang makatang naglahad ng ganitong diwa sa isang tula.

Isang dapithapon may tinig akong narinig,

Huwag ko raw pasanin sa araw ng bukas ang kahapon

Ang linggong ito ay di dapat pabigatin

Sa dulot ng linggong lumipas: na mga suliranin

Pasanin ang lahat ng dalahin na dumarating

At huwag pang ikabalisa ang mga darating

Isang hakbang, at isa pa, ang pagdadala ay ganyan

Ang buhay ay dapat harapin sa bawat araw na dumating.

Ano ba ang ikinalulumbay mo? Ano ang maaari mong gawin para magkaroon ng lunas ang iyong mga problema? Sabihin ang mga suliranin mo sa Kanya na nagmamalasaakit sa iyo at makatutulong sa iyo na makaahon sa bigat ng buhay' (1 Pedro).

Ang tulong at pamamatnubay ng Dios ay ibinibigay na tila mana sa kaparangan nagbibigay lamang ng sapat para sa bawat araw. - HGB



---

**Huwag mong sikaping pasanin ang mga suliranin ng bukas  
sa pamamagitan ng biyaya para sa araw na ito.**

---

Ang Ating Araw-Araw na Pagkain. If you want to receive RBC materials, pls write to

Radio Bible Class, P.O.Box 288, Greenhills 0410 Metro Manila

# THREE KEYS TO PEACE

Read: Psalm 121

---

Happy are the people  
whose God is the Lord!

Psalm 144:15

---

When W.B. Davidson was a young boy, he walked with his father 3 miles from his rural home to his grandmother's house. While they were visiting, the sun set. Davidson writes, "Between our home and grandmother's house was a swamp. That night the croaking of the frogs, the chirping of the crickets, and the shadows of the trees frightened me. I asked my father if there was any danger of something

catching us, but he assured me that there was nothing to dread. And so, taking me by the hand, he said, 'I will not allow anything to harm you.' Immediately my fears passed away and I was ready to face the world."

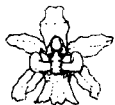
Someone had said that the three keys to real peace are: fret not, faint not, fear not.

1. Fret not - because God loves you (*1 John 4:16*)
2. Faint not - because God holds you (*Psalm 139:10*)
3. Fear not - because God keeps you (*Psalm 121:5*)

As we rest in the love of Christ and recognize that God holds our hand, we too shall be at peace and unafraid.

The "three keys to real peace" - fret not, faint not, fear not- can open our prison of worry and discouragement.

Let's step out into the full joy and liberty of the children of God! -HGB



*When the way is dim, and I cannot see  
Through the mist of His wise design,  
How my glad heart yearns and my faith returns  
By the touch of His hand on mine. -Pounds*



---

**THE PERFECT ANTIDOTE FOR FEAR  
IS TRUST IN GOD.**

---

OUR DAILY BREAD. If you wish to receive RBC material pls write to  
Radio Bible Class P.O.Box 288 Greenhills 0410 Metro Manila

# "Die Angst hat mich krank gemacht"

In meinem Elternhaus war Gott kein Gesprächsthema. Man hat geguckt, dass ich ein ordentlicher Mensch werde.

Anständig und brav sein, darauf kam es an.

Ordentlich sein, das war für mich als Teenager auch, schick und elegant zu sein.

Ich war nur auf Äusserlichkeiten bedacht und darauf, einfach zu funktionieren.

Mit einundzwanzig dämmerte mir, dass es noch mehr gibt, dass es einen inneren Menschen gibt, der auch seine Ansprüche hat. Und dass dieser innere Mensch kaputt geht, wenn ich nur nach aussen hin lebe. Damals ging es mir psychisch sehr, sehr schlecht. Ich hatte Angst vor fast allem und litt zunehmend unter Depressionen

Ich war immer der Ansicht, ich werde nur dreissig oder fünfunddreissig Jahre alt.

Ich bin zu einem Therapeuten gegangen, und der hat versucht mir klarzumachen, was für Ängste ich habe und das diese Ängste ja gar

nicht stimmen. Wir haben darüber gesprochen, woher diese Ängste kommen, was da in meiner Vergangenheit war und wie es kommt, dass ich solche starken Erwartungshaltungen und Ängste hatte. Vier Jahre bin ich dahingegangen. Aber die Angst wurde ich nicht los. Ich habe dann begonnen, mich mit Anthroposophie zu beschäftigen, mit Transzendentaler Meditation und anderen Dingen. Auch das hat mich nicht befriedigt, sondern mich tief drinnen leer gelassen.

**Neue Hoffnung** bekam ich erst, als ich eine alte Freundin wieder traf, die ich seit Jahren nicht mehr gesehen hatte. Wir haben uns sehr lange unterhalten. Sie hat mir von Jesus erzählt. In den Jahren, wo wir uns nicht gesehen hatten, war sie 'gläubig' geworden.

Ich hörte ihr fasziniert zu. obwohl ich nicht so richtig verstand, was sie damit meinte. Der Gedanke, dass Jesus als Sohn Gottes für uns Menschen in diese Welt gekommen war, dass er uns in unseren Schwierigkeiten helfen will und dass er uns herausholen und in Verbindung zum Vater im Himmel bringen will - das alles war für mich ganz neu. Aber nach und

nach habe ich auch gesehen: Mein Suchen nach Halt, mein Suchen nach Frieden könnte in diesem Jesus Erfüllung finden.

Wir haben uns immer wieder getroffen, und ich blieb einfach hängen bei dem Gedanken, das jemand da ist für mich. Jemand, zu dem ich mit meinen Problemen kommen kann, der mir beistehen will.

Und dann einmal an einem Sonntagabend- ich lag schon im Bett - habe ich wieder neu darüber nachgedacht. Mir wurde auf einmal klar, dass Gott wirklich lebt, dass er wirklich existiert, dass ich zu ihm eine Beziehung haben kann und dass ich mit ihm ganz konkret in Verbindung treten kann durch das Gebet.

An diesem Abend habe ich dann gebetet, zum ersten Mal seit

meinem fünften, sechsten Lebensjahr. Und dieses Gebet hat für mich die Welt verändert. Von da an wusste ich: Es gibt jemanden, der mein Leben in seinen Händen hält und der ihm Sinn geben kann und will.

Was mir am christlichen Glauben besonders wichtig ist, das habe ich neulich in einem Spruch gelesen:

*"Es ist nicht auszudenken, was Gott aus meinem bruchstückhaften Leben alles machen kann, wenn ich es ihm ganz hingebe."*

Davon bin ich einfach überzeugt. Ich gewinne in meinem Alltag, wenn ich mit Jesus lebe, immer wieder so schöne Ausblicke, dass Gott mit mir etwas vorhat und dass er mir wirklich kraftvolles Leben schenken will, in dem ich die Angst überwinden kann.

Patric Warten

Volksblatt. Blättermission Ländli CH-6315 Oberägeri

*Daher, wenn jemand in Christus ist,  
so ist er eine neue Schöpfung; das  
Alte ist vergangen, siehe, Neues ist  
geworden.*

*2. Korinther 5:17*

*"For when we came into Macedonia, this body of ours had no rest, but we were harassed at every turn - conflicts on the outside, fears within. But God, who comforts the downcast, comforted us by the coming of Titus." 2 Corinthians 7:5-6*

# *Conquering Fear*

Have you ever asked yourself, "Why do I fear the unknown?" Soon after you were born, you had two basic fears -the fear of loud noises and of falling. But as you grew older, you became afraid of other things. By the time you reached adulthood, your list of fears has grown quite long.

"Fear is not limited to people who are in such serious state of mental illness as to require hospital care," says physician Dr. G. Ernest Thompson. He continues, "It often casts its evil influence on the happiness of people of average and normal environment. Indeed, few of us are entirely free of some of the common anxieties that put blight on life. Not one of us ever carries on a normal existence for any period of time without encountering the reality of fear."

Is there really an answer to this age-old problem of fear of the future? Or is it something we must live with? Many people ask, "How can I conquer fear?" But the way the question is asked often indicates that either they don't want an answer or don't expect one.

When he wrote to Timothy, Paul said, "God hath not given us the spirit of fear; but of power, and of love, and of a sound mind" (2 Timothy 1:7). Paul's statement tells us something: Unhealthy, debilitating fear is not from God. Before you discount his words as coming from somebody who has never been there, let me tell you about Paul. He had battled all kinds of fear.



Read the New Testament letter we know as 2 Corinthians. It's Paul's heart. Here he admits that when he came into Northern Greece, there were conflicts on the outside and fears within (see 2.Cor.7:5). In fact, he says he was harassed at every turn.

How did Paul fight this monster of fear? The first key is knowing that God's power is greater than your fear. The realization that God is with you and that He is greater and more powerful than anything that will ever confront you quickly destroys fear.

The second antidote to fear, according to Paul, is love. His words are reminiscent of what Christ said about not fearing anyone who could hurt the body. Love is a power greater than fear.

The third element that defeats fear is a sound mind. This is the result of a conscience that is free of guilt. Nothing torments a mind more than guilt. You do not have to be tormented by fear. Look to Christ and commit your life to Him. Realize that you are His child. Remember God has not given us the spirit of fear. He gives the spirit of love, of power, and of a sound mind.

#### RESOURCE READING: 2 Corinthians 7

From: Tomorrow can be Beautiful (Guidelines for daily living) Harold J. Sala  
OMF Literature Inc. PO Box 2217, 1062 Manila, Philippines



# Philippine Tidbits



## Lufthansa stellt alle Flüge auf die Philippinen ein



Frankfurt. Nun ist es amtlich: Ende März 2008 hat die Lufthansa ihr Streckennetz nach Asien neu geordnet. China wurde im Jahr der Olympiade mit eine Reihe zusätzlicher Fernflüge bedacht. Auf der Strecke bleiben die Philippinen, die nun vollständig aus dem Lufthansa-Flugplan verschwunden sind.

Obleich jede in Richtung Manila aufbrechende Maschine nahezu komplett ausgebucht war, spricht man bei der Lufthansa dennoch von Rentabilitätsgründen, die diese Entscheidung notwendig gemacht hat.

Was bleibt? Treue Lufthansa-Kunden müssen, ob sie wollen oder nicht, fortan einen Zwischenstopp einplanen und beispielsweise in Bangkok oder Hongkong umsteigen, wenn sie nicht von vornherein von Frankfurt aus gleich mit einer anderen Gesellschaft fliegen wollen.

Wer das Vielfliegerprogramm Miles & More nutzt, der sollte eine Fluglinie der Star Alliance in Betracht ziehen, damit die anfallenden Meilen auf sein Konto angerechnet werden.

Bleibt abzuwarten, ob an dieser Entscheidung des Lufthansa-Vorstandes nach Abschluss der Olympiade weiter festgehalten wird. (eb)

Balita-News-Letter 42. Balita-Germany@t-online

### Wechselkurs

April 1 Euro = Peso  
2008

8.	65,21232
11.	66,01320
15.	65,98596
18.	67,07114
22.	66,55770
26.	65,90405

Balita-News-Letter 43  
Balita-Germany@t-online

# Hoher Ölpreis lässt Handelsdefizit ansteigen

Manila. Wie die philippinische Regierung bekannt gab, hat das Land im Januar ein Handelsdefizit von 756 Millionen US\$ hinnehmen müssen. Als Hauptgrund für dieses Defizit wird der hohe Ölpreis genannt.

Im Januar vergangenen Jahres hatten die Philippinen einen Überschuss von 83 Millionen US\$. Der Import stieg im Januar um 27,7 Prozent auf 4,98 Milliarden US\$, während der Export um lediglich 6,1 Prozent auf 4,23 Milliarden US\$ stieg.

Vor allem die Einführung von Erdölzeugnissen stiegen um kräftige 110,6 Prozent auf ein Volumen von 1,02 Milliarden US\$. Die Hälfte des Importes machten elektronische Bauteile aus. Hier wurde ein Anstieg zum Vorjahresmonat von 22,8 Prozent auf 2,3 Milliarden US\$ verzeichnet.

# Radiosendungen in Tagalog

Kennen Sie bereits den ERF, den Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar? Wir strahlen christliche Radiosendungen in deutscher Sprache aus. Zusätzlich bieten wir auch verschiedene fremdsprachige Programme im Radio sowie am Telefon an.

Gerne möchten wir Sie auf unser 30-minütiges Programm in philippinischer Sprache aufmerksam machen:

**Samstags** von **5:15 Uhr** bis **5:45 Uhr** auf Mittelwelle 1539 KHz und gleichzeitig per Satellit ASTRA analog auf 10.906 GHz v (7,38 MHz) und digital auf 12.148 GHz h (SR 27.500).

Diese Aufnahmen wurden ursprünglich für Radiohörer auf den Philippinen produziert. Da wir zurzeit überlegen, ob man diese Aufnahmen künftig auch in Deutschland per Telefon anbieten kann, würden wir uns freuen, zu hören, wie Sie über Inhalt und Hörqualität der Sendungen am Telefon denken. In der Testphase kann man diese Sendungen unter folgender Telefonnummer hören: **06441 - 957 555 82**

**Evangeliums-Rundfunk**

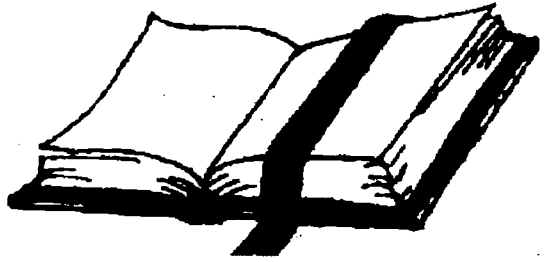
**Tel. 06441 - 957-0**

**Fax 06441 - 957-120**

**E-Mail: [info@erf.de](mailto:info@erf.de)**

**[www.erf.de](http://www.erf.de)**

# Ang Katanungan sa Buhay Cristiano



## Pagkabalisa at Pagkatakot

### 1. Mali ba na ang isang Cristiano ay mabalisa o matakot?

Oo - Sinabi ng Diyos na hindi tayo dapat mabalisa tungkol sa anumang bagay.

*Huwag kayong mabalisa tungkol sa anumang bagay. Sa halip ay hingin ninyo sa Diyos ang lahat ng inyong kailangan sa pamamagitan ng panalanging may pasasalamat. Filipos 4:6*

*Kaya't huwag kayong mabalisa tungkol sa inyong kakanin, inumin o daramtin. Alam ng inyong Amang nasa langit na kailangan ninyo ang lahat ng ito. Mateo 6:31-33*

### 2. Paano natin maiiwasan ang pagkabalisa at pagkatakot?

a) Alalahanin natin na ang Diyos ay makapangyarihan sa lahat.

*Ang hindi magagawa ng tao ay magagawa ng Diyos. Lucas 18:27*

b) Alalahanin natin na sakop ng pag-ibig at pagmamalasakit ng Diyos sa Kanyang mga anak maging ang pinakamaliit na detalye ng buhay.

*Hindi ba ipinagbibili sa halagang dalawang pera lamang ang limang maya? Ngunit isa man sa kamila'y hindi pinababayaan ng Diyos.*

*Bilang na lahat pati buhok ninyo. Kaya huwag kayong matakot; mas mahalaga kayo kaysa maraming maya. Lucas 12:6-7*

k) Alalahanin natin ang mga pangako ni Jesus.

*Ngunit pagsumakitan ninyo nang higit sa lahat ang pagharian kayo ng Diyos at mamuhay nang ayon sa Kanyang kalooban, at*

*ipagkakaloob Niya ang lahat ng kailangan ninyo. Mateo 6:33*

d) Alalahanin natin na si Cristo ay nasasa atin.

*Sapagkat hindi espiritu ng kaduwagan ang ibinigay sa atin ng Diyos kundi espiritu ng kapangyarihan, pag-ibig at pagpipigil sa sarili.*

*2 Timoteo 1:7*

e) Dalhin natin sa Diyos sa panalangin ang anumang maliliit at malalaking bagay na bumabalisa sa atin sapagkat ipinagmamalasakit niya tayo.

*Ilagak ninyo sa Kanya ang lahat ninyong kabalisahan pagkat ipinagmamalasakit Niya kayo. 1 Pedro 5:7*

*Tunay, Yahweh, di ko kayang mataho ang Iyong isip, ang dami ng Iyong balak ay hindi ko nababatid. Awit 139:17*

### 3. Kung nalulukuban ng takot ang iyong puso, ano ang dapat mong gawin?

Manalangin at basahin ang Salita ng Diyos at magtiwala sa Kanya.

*Kapag ako'y natatakot, O aking Diyos na dakila; sa Iyo ko ilalagak, pagasa ko at tiwala. Pangako Niyang binitiya'y iingatan ko nang lubos, lubos akong umaasa't may tiwala ako sa Diyos; kung tao ring katulad ko, hindi ako matatakot. Awit 56:3-4*

From 100 katanungan sa Buhay Cristiano. OMF Literature Inc. Box 2217 Manila

---

***Ang mga bagay na ito ay sinabi ko sa inyo, upang sa akin ay magkaroon kayo ng kapayapaan. Sa sanlibutan ay nahaharap kayo sa paguusig. Ngunit lakasan ninyo ang inyong loob, dinaig ko na ang sanlibutan.***

Juan 16:33

# "Fear not; believe only ..."

Luke 8:50

A young married couple took a trip up into the mountains. While they were picking flowers on a steep overhanging slope, the young wife slipped, and surely was about to fall to her death in the precipice. At the last moment however she was able to grab hold of a shrub, which she was able to hold on to. After a great deal of effort her husband succeeded in reaching a ledge, immediately over the bush. With great care he stretched himself down, but could not quite reach his wife's hand. So he called out to his wife, "Let go your hand, Helen, and then I will be able to grab it." "I dare not", came her frightened answer back, "if I let go I will fall straight down into the precipice." Her husband urged her to let go the bush and stretch out a hand. If you let go the bush with your right hand and stretch it upwards towards me, then I can rescue you, but not otherwise" her husband shouted, in the face of greatest danger. Then trusting in the word of her husband the wife let go the bush. For a second she thought she was lost, as she felt nothing to stop her fall, but then the powerful hand of her husband grasped her, and pulled her up to safety.

Without knowing it, every man is in the greatest danger of being swept down an unseen precipice. He believes in things that he can see, and thinks that they offer him a firm grip. But they afford him no security for eternity. When we let everything go, the Lord Jesus is ready to save us and bring us into eternal safety, on the ground of His work of redemption which He accomplished on the cross of Calvary, yes, even for you. His strong hand has never yet allowed anyone to fall.



# Bakit ako ay natatakot?

*"Huwag kang matakot," sagot ng propeta.*

*"Ang kakampi natin ay marami kaysa kanila." 2 Hari 6:16*

Sinabi ng columnist na si George Cantor kung paano niya hinarap ang pagkatakot bilang isang bata. Halos gabi-gabi ay nagigising siya sa pamamagitan ng ilang bagay, at may naiisip siyang isang nakakatakot na nakapangibabaw sa kanyang silid. Pangkaraniwan, natatakot siyang matulog na muli. May mga pagkakataon pa na pumapasok siya sa kuwarto ng kanyang mga magulang at matutulog sa tabi nila na ang nasa isipan na habang kasama sila ay walang sinuman na makagagawa ng masama laban sa kanya.

Ang isang bata na nangangailangan ng presensya ng kanyang mga magulang ang nagpapaalaala sa akin sa kabataang alipin ni Eliseo na isang umaga ay nagising na maaga at natagpuan niya ang hukbo ng mga taga-Syria na nakapalibot sa kanilang siyudad. Siya ay nababahala at natatakot na lumapit kay Eliseo at nagsabi, *"Panginoon ko, ano ang gagawin natin"* (2 Hari 6:15). Matapos na si Eliseo ay makapanalangin, binuksan ng Panginoon ang mga mata niya. Sinasabi ng Biblia na "ang kaburulan ay puno ng mga kabayo at karwaheng apoy sa paligid ni Eliseo" (t.17).

Tayo man ay pangkaraniwan naghahanap na bigyan ng Dios ng muling kasiguruhan na Siya ay laging nasa tabi natin, at pagka minsan pa nga ay ganoon ang ginagawa Niya. Subalit iyon ay di-pangkaraniwan. Nagnanais Siya na matuto tayo na magtiwala ng lubusan sa Kanyang pangako na lagi natin Siyang kasama. Anumang nakakatakot na kalagayan, makasisiguro ang mga anak ng Dios na mas marami ang nasa sa kanilang tabi kaysa sa kanilang mga kalaban. -MRD II

*May pagkakataon na ang pagkatukot ay malaki.*

*Kaya't nangangailangan tayo ng paniniguro:*

*Sa ganyang pagkakataon Siya na mismo ang nagsabi.*

*"Magtiwala ka, huwag matakot, Ako'y nasa tabi mo."*

-DJD

**Sa pananampalataya ay nakakakita ng mga bagay na hindi nakikita.**

Ang ating pang-araw-araw na pagkain. Radio Bible Class. P.O.Box 288 Greenhills 0410 Metro Manila

# HUWAG MATAKOT

*"Huwag magulumihanan ang inyong puso. Magtiwala kayo sa Dios, magtiwala rin kayo sa akin." Juan 14:1*

Isang pastor na taga Dublin, Ireland ang tinawag upang dalawin ang isang lalaking malapit nang mamatay na sa buong buhay niya kailanman ay hindi sumampalataya kay Jesus. Habang mahigpit na nakahawak sa kamay ng pastor, sinabi niya: "Nararamdaman kong para akong ay lumulubog sa isang maitim at madilim na hukay at kalungkutan." Malumanay na tumugon ang pastor na ipinapahayag ang biyaya ng Dios at ang Kanyang pagpapatawad, subalit ito ay hindi pa rin nakapagbigay ng kapayapaan sa kanyang kaluluwa.

Bago umalis ay binigyan ng pastor ang lalaki ng Ebanghelyo ayon kay Juan at iminungkahing basahin niya. Nang magbalik na muli ang pastor, makalipas ang ialng oras, ang lalaki ay nasa bingit na ng kamatayan, subalit ang kanyang tinig ay kalmante na at damang-dama na hindi na siya natatakot. Sinabi ng lalaki na binasa niya ang ika-14 na kapitulo ng Juan at kanyang naalala ang sinabi ng Kanyang mananampalatayang ama, "Aking anak, ang aking puso at ang aking laman ay humihina na, subalit ako ay mapayapang nagtiwala kay Cristo at sa Kanyang mga Salita, "Huwag magulumihanan ang inyong mga puso."

Sa mga sandaling iyon, ang Banal na Espiritu ang nagpatunay sa kanya kung ano ang ginawa ni Cristo para sa kanya at inangkin niya ang Juan 14:1-3, at kanyang tinanggap si Jesus bilang sariling Tagapagligtas.

Ang takot ay pinapaging pananampalataya sa sandaling ating pag-aralan at paniwalaan ang Kanyang mga pangako na ipinapahayag sa Biblia. Huwag mo nang hintayin pang dumating ka sa bingit ng kamatayan bago mo ito matutunan. Tanggapin mo si Jesus bilang sarili mong Tagapagligtas ngayon.

*Sa bungad ng buhay na ito, na sakkibi ng pagkatakot;  
Kamay ni Jesus na sugatan, inilalahad, kapatawaran. DJD*

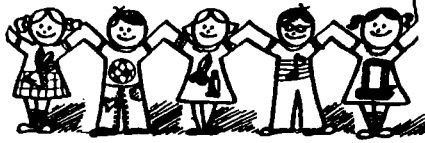
---

**Ang buhay na Tagapagligtas ang nag-aalis ng takot sa kamatayan.**



Wenn Jesus dabei ist,  
braucht keiner  
Angst zu haben

KINDERGESCHICHTE



Wo Jesus auch hinkam, immer drängten sich die Leute um ihn. Sie wollten hören, was er verkündigte. Noch keiner hatte so von Gottes Herrschaft gesprochen wie Jesus.

Wieder lag ein langer Tag hinter Jesus. Vielen Menschen hatte er geholfen. Die frohe Botschaft von der Liebe Gottes hatte Jesus ihnen gesagt. Nun war er müde und wollte ausruhen. "Lasst uns mit dem Schiff über den See fahren", rief er seinen Jünger zu. Die machten das Boot klar. Dann stiegen alle ein. Jesus legte sich hinten im Schiff hin. Bald schon schlief er. Doch es dauerte nicht lange, da kam ein gewaltiger Sturm auf. Der Wind heulte und tobte. Immer höher wurden die Wellen. Sie hatten weiße Schäumkronen. Bald schlugen die Wellen über den Rand des Bootes. Das Wasser lief ins Schiff. Die Jünger versuchten, das Wasser herauszuschöpfen. Aber all ihre Mühe war umsonst. Da bekamen sie große Angst. Ihr Boot war klein und der See war groß. Ihre Kraft war schwach und der Sturm und Wellen wüteten sehr. Sicher würden sie alle untergehen. In ihrer Angst weckten sie Jesus. Sie schrien: "Hilf, Herr, wir verderben! Wir kommen alle um!"

Jesus stand auf. Er hörte den Sturm brausen. Und er sah die schäumenden Wellen. In die Nacht hinaus rief er: "Sturm und Wellen, werdet still!" Da legte sich der Sturm und der See wurde ganz ruhig.

"Warum hattet ihr solche Angst?" fragte Jesus seine Jünger.

"Glaubt ihr so wenig an mich? Wenn ich bei euch bin, dann braucht ihr keine Angst zu haben."

Die Jünger staunten. "Wie stark ist doch Jesus. Sogar Wind und Wellen müssen ihm gehorchen", sagten sie.

# Lauchtorte

## Zutaten:

200 g Mehl

1 Prise Salz

1 Ei

100 g Butter

500 g Lauch (in Ringe gechnitten)

200 g durchwachsener Speck (gewürfelt)

Öl, Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer, Curry

300 g Schinken

2 Eier

250 ml Sahne

Salz, Pfeffer

## Zubereitung:

Mehl, Ei, Butter und Salz zu einem Mürbeteig kneten und ca. 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

Backofen auf 200 °C vorheizen

Speckwürfel im Öl anbraten. Lauch zugeben und ca 10 min. dünsten und mit Gewürzen abschmecken.

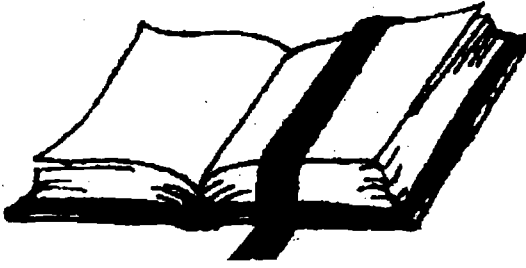
Teig ausrollen und Springform belegen, mehrmals mit Gabel einstechen.

Schinken auf Boden verteilen, Lauchfüllung darüber geben.

Eier, Sahne und Gewürze verquirlen und über Füllung geben.

Torte auf der 2. Schiene von unten, ca. 45 min. backen.

Heiß servieren.



### Tagalog Bibel "Ang Biblia"

(14,5x21,5 cm) Kunstleder mit Goldschnitt: € 19,50 + Porto

(12x16 cm) hard cover: € 10,00 + Porto

### Holy Bible, New International Version

(11x16 cm) hard cover: € 12,50 + Porto

Zu bestellen bei Dirk Buis (Adresse: siehe Rückseite)

---

Wir haben noch einige Plätze frei für unsere Harzfreizeit in

**Oberschulenberg,  
Clausthal-Zellerfeld**

#### Zeit:

17 - 20. Juli 2008

#### Anreise:

Donnerstag 17<sup>00</sup> Uhr

Abreise: So. 14<sup>00</sup> Uhr

#### Preis:

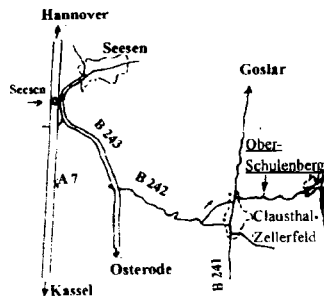
Pro Person: € 52,--

**Kinder:** bis 2 Jahre frei

von 3-6 Jahre € 21,--

von 7-12 € 26,--

von 13-17 € 34,--



Anmeldung mit Name und Alter der Kinder  
bei Dirk Buis (siehe Rückseite)



# "KAIBIGAN"



Ang diyaryong "KAIBIGAN" po ay ibinibigay ng libre sa mga Pilipino o Pilipino-German na pamilya.

Kung nais po ninyong makibahagi or tumulong maging sa pamamagitan ng mga selyo, atbp, maari po ninyong ipadala ito sa:

Missionshilfe e.V

Postbank Hannover, Nr. 1905 54 301

BLZ 250 100 30

Verwendungszweck: "Kaibigan"

"KAIBIGAN" ist eine Zeitschrift, die kostenlos an Filipinos und philipinisch-deutsche Familien versandt wird. Spenden für Porto usw. können Sie an obige Adresse senden.

Dirk & Bertina Buis  
Espie Binayug  
Alter Postweg 74  
28207 Bremen  
Tel. 0421 - 45 07 04  
Email: Dirk.Buis@gmx.de  
www.kaibigan.de

Josefina Schneider  
Elmer Fryar Ring 4  
86391 Stadtbergen  
Tel. 0821 - 43 48 70

---

Herausgeber: Filipino Christian Fellowship  
Alter Postweg 74  
28207 Bremen

Verleger: Missic  
Postfa  
32635 Lemgo